

Samstag

den 17. May

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 562. (3) Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelssetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Wegel, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich des angeblich in Verlust gerathenen, von der Gertraud Stirn aufgestellten, auf Namen der Maria Wegel lautenden, auf der Herrschaft Egg ob Krainburg, sub Urb. Nr. 197, dienstbaren Hube, intabulirten Schuldscheins, ddo. 7. April, intab. 21. December 1805, pr. 200 fl. Er., gemilliget worden.

Es werden demnach alle Jene, welche auf ebige Schuldurkunde aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, hiemit aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem Gerichte so gewiß anzumelden, widrigens auf weiteres Anlangen dieselbe eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificat für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelssetten zu Krainburg den 15. April 1828.

3. 571. (3) ad Num. 490.

Convocation
nach Herrn Christoph und Frau
Margareth Weiße.

Vom Bezirksgerichte Thurn am Hart wird nach dem am 24. Jänner 1828 verstorbenen Herrn Christoph Weiße, Weinimpositions-Einnehmer zu Munkendorf, und dessen am 2. April d. J. mit Tode abgegangenen Gattinn, Fr. Margareth Weiße, die Convocations-Tagssatzung auf den 30. May 1828, mit Dem angeordnet, daß daselbst alle Jene, welche an einem dieser Verlässe irgend einen Anspruch zu machen vermeinen, solchen gehörig anzumelden und auszuweisen, Jene aber, welche an eine dieser Verlassenschaften schulden, zur Sicherstellung der Activen zu erscheinen haben, widrigens gegen Erstere die Folgen des §. 814 b. C. B. Platz greifen, gegen Letztere aber im ordentlichen Rechtswege vorgegangen werden wird.

Bez. Gericht Thurn am Hart den 15. April 1828.

3. 567. (3) Edict. Nr. 1026.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansehens des Markus Lourentschich von Mauniz, de praesentato g. d. M., Nr. 1026, in die executive Feilbietung, der dem Osorg Urbas, auch von

Mauniz gehörigen, der Herrschaft Haabberg, sub Rect. Nr. 230 zinkbaren, auf 650 fl. geschätzten 1/4 Hube, wegen schuldigen 50 fl. c. s. e., gemilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Licitationstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 16. Juny, die zweyte auf den 16. July und die dritte auf den 16. August l. J., jedesmahl um 9 Uhr Früh im Dorfe Mauniz mit dem Anhange bestimmt, daß, falls diese 1/4 Hube bey der ersten oder zweyten Licitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bez. Gericht Haabberg am 12. April 1828.

3. 570. (3) ad Nr. 613.

Von dem Bezirksgerichte Thurnamhart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 28. Februar 1828, Zahl 222, von den Erben und Gläubigern des im Jahre 1824, verstorbenen Barthelma Aboutsch, gestellten Ansehens in die öffentliche Veräußerung, der von dem letztern hinterlassenen, der Herrschaft Ruckenstein dienstbaren Hube zu Kofsbach, Urb. Nr. 64, des eben dahin unterthänigen Weingartens in Artitschberg und der Fahrnisse hiebey gemilliget, und hiezu die erste Feilbietungstagsatzung auf den 28. März, die zweyte auf den 28. April, und die dritte auf den 28. May d. J., allemahl um 10 Uhr Früh im Orte Kofsbach mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten und Fahrnisse weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung um die gerichtliche Schätzung oder darüber sothan an Ersteher gebracht werden, dieselben bey der dritten auch unter der Schätzung dem Meistbietenden werden hintangegeben werden. Die Schätzung und Licitationsbedingnisse können in dieser Amtskanzley eingesehen oder erhoben werden.

Bez. Gericht Thurn am Hart den 28. Februar 1828.

Anmerkung. Da zu der am 28. April 1828 abgehaltenen zweyten Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird nunmehr zu der auf den 28. May l. J. angeordneten dritten Tagsatzung geschritten werden.

Z. 545. (3) Edict. Nr. 708.

Von dem Bezirksgerichte Ruperts Hof zu Neustadt, in Unterfrain, wird allgemein bekannt gemacht: Es sey zur Liquidirung, und wo möglich zur Abhandlung nach der am 3. Februar 1828, ab intestato zu Neustadt verstorbenen Maria Schwingler, gewesenen Bürgerfrau alda, der 17. Juny 1828, Früh um 9 Uhr, in hiesiger Amtskanzley bestimmt worden.

Demnach haben alle Jene, welche auf diesen Nachlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, oder welche hiezu etwas schulden, sich an obgedachten Tagen alhier einzufinden, als sonst gegen die Gläubiger nach §. 814 b. G. B. verfahren, und gegen die Schuldner im Rechtswege eingeschritten werden würde.

Bezirksgericht Ruperts Hof zu Neustadt am 25. April 1828.

Z. 568. (3) Edict. Nr. 510.

Von dem Bez. Gerichte der Staatsherrschaft Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Samuel v. Pinverle von Eriest, die Reassumirung der executiven Versteigerung, der dem Caspar Juzek aus Obercohana, gebürtigen, und der Grundherrschaft Adelsberg zinsbaren Realitäten, als: der Halbhube, sub Urb. Nr. 705 1/2, gerichtlich geschätzt pr. 870 fl. 45 kr., der 1/4 Hube, sub Urb. Nr. 686, betheuert pr. 356 fl. 35 kr., der 1/8 Hube, sub Urb. Nr. 760 1/2, im gerichtlichen Schätzungswerte pr. 218 fl. 20 kr., endlich des Acker's, sammt Grasland Saverbiza, gerichtlich betheuert pr. 97 fl., dann des Acker's, sammt Wiese Ravenza, im gerichtlichen Schätzungswerte pr. 313 fl., wegen schuldigen 135 fl. 18 kr. M. N. e. s. c., bewilliget worden.

Zu diesem Ende werden die Termine auf den 11. Juny, 12. Julo und 12. August l. J., jedesmahl Früh von 9 bis 12 Uhr, im Orte Obercohana mit dem Anbange festgesetzt, daß in dem Falle, als obige Realitäten bey den zwey ersten Teilbietungen weder um, noch über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Die Bedingnisse, Vortheile und Lasten dieser Realitäten können von den Kauflustigen in dieser Amtskanzley täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bez. Gericht Adelsberg am 16. April 1828.

Z. 561. (3) Edict. ad Nr. 454.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird bekannt gemacht, daß dem Urban Klaker zu Babensfeld, wegen bewiesener Verschwendung, auf Einschreiten seiner Verwandten, die freye Vermögensgebarung gerichtlich abgenommen, und zu seinem Curator sein Sohn Anton Klaker aufgestellt worden ist.

Bez. Gericht Schneeberg am 14. April 1828.

Z. 560. (3) Edict. ad Nr. 560.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird bekannt gemacht: Es seyen zur Berichtigung der Verlässe

namgenannter Verstorbenen, folgende Tagsatzungen, jedesmahl um 9 Uhr Vormittags vor diesem Gerichte anberaunt worden, als: Montag den 16. Juny 1828, nach dem zu Laas verstorbenen Matthäus Frank; Dienstag den 17. Juny 1828, nach dem zu Pudop verstorbenen Franz Paltschitsch, und Mittwoch den 18. Juny 1828, zu Tzgendorf verstorbenen Jakob Paltschitsch.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche aus was immer für Rechtstitel auf diese Verlässe Forderungen zu stellen vermeinen, aufgefordert, selbe an diesen für jeden dieser Verstorbenen bestimmten Tagen so gewiß anzumelden, als widrigens diese Verlässe den rechtmäßigen Erben eingantwortet werden, und jene Gläubiger, welche sich nicht angemeldet haben werden, die Folgen des §. 814 b. G. B. nur sich selbst zuzuschreiben haben sollen.

Bezirksgericht Schneeberg am 30. April 1828.

Z. 578. (2) ad Num. 645.

Erinnerung

an den Georg Song von Unterbirnbaum, oder dessen Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte, Umgebung Laibach, wird denselben durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe Johann Reber von Unterbirnbaum, wider euch bey diesem Gerichte auf Zuerkennung des Eigenthumsrechtes des Gemeindanteiles u. Jellouze, und Ertheilung des Umschreibungs-Befugnisses eine förmliche Klage eingebracht, und um die gerechte richterliche Hülfe gebeten. Das Gericht, dem der Ort eures Aufenthaltes unbekannt ist, und da ihr vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend seyd, hat zu eurer Vertretung und auf euere Gefahr und Unkosten den hierortigen Hof- und Gerichts-Advocaten Herrn Dr. Johann Homann, als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache, worüber die Tagsatzung zur Verhandlung der Nothdurften auf den 8. July l. J., Früh 9 Uhr angeordnet worden ist, nach der für die kaiserl. königl. Erbländen bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt, und entschieden werden wird. Ihr werdet dessen durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, damit ihr allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter eure Rechtsbehelfe an Händen zu lassen, oder auch euch selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, denselben diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege, die ihr zu eurer Vertheidigung dienlich finden würdet, einzuschreiten wissen möget; widrigens ihr euch die aus eurer Verabsäumung entstehenden üblen Folgen selbst zuzuschreiben haben werdet.

K. K. Bezirksgericht der Umgebung Laibach am 23. April 1828.

E d i c t.

B. 544. (3)
 Vom Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es
 legen vor diesem Bezirksgerichte die Liquidations- und wo möglich die Abhandlungs- Tagsagungen
 über nachstehende Verlässe an nachfolgenden Tagen bestimmt worden:

Post. No.	N a m e n des E r b l a s s e r s	dessen gewesener W ö h n o r t	P f a r r e	die Liquidations- und wo möglich Abhandlungs- Tagsagung wird abgehandelt werden, am
1	Jacob Pureber	Zerouz bey Löplig	Löplig	3. Juny 1828, Früh um 9 Uhr
2	Gertraud Lobitsch	Propretsche	St. Barthelmä	4. do. " " "
3	Anton Lurt	Loka	dto.	12. do. " " "
4	Michael Wampel	Gumberg	Wrusnig	13. do. " " "
5	Anton Eugche	Wrusnig	dto.	14. do. " " "
6	Anna Bouko	dto.	dto.	17. do. " " "
7	Matthias Koffes	dto.	dto.	18. do. " " "
8	Franz Schmeideg	Negersdorf	St. Michael	19. do. " " "
9	Martin Dragmann	Zrtsdorf	dto.	20. do. " " "
10	Matthias Bidig	Pöschdorf	dto.	21. do. " " "
11	Simon Suppantshitsch	Zrtsdorf	dto.	24. do. " " "
12	Maria Medig	Seitendorf	dto.	25. do. " " "
13	Anton Gorsche	Gurtdorf	dto.	26. do. " " "
14	Michael Hrovath	Dollsch bey Berch	Stoppitsch	27. do. " " "
15	Martin Kossoglou	St. Jobst	dto.	28. do. " " "
16	Josepb Zeraltitsch	Birnbaum	dto.	1. July 1828, " " "
17	Maria Wochte	Bresouz	dto.	2. do. " " "
18	Georg Euser	Pangersgerm	dto.	3. do. " " "
19	Johann Murn	Schwerenbach	dto.	4. do. " " "
20	Maria Wochte	Stoppitsch	dto.	5. do. " " "
21	Jacob Jenitsch	Zurendorf	Maichau	8. do. " " "
22	Barthelmä Umeg	Konz	dto.	9. do. " " "
23	Michael Hrovath	Weindorf	dto.	10. do. " " "
24	Anton Skurla	dto.	dto.	11. do. " " "
25	Gertraud Pautschnig	Zieglbüthen	Pretschna	12. do. " " "
26	Georg Kondertsch	Unterberg	dto.	15. do. " " "
27	Franz Mischitsch	Sella bey Straska	dto.	16. do. " " "
28	Lorenz Smied	Hudu	dto.	17. do. " " "
29	Josepb Kákoska	Sella bey Straska	dto.	18. do. " " "
30	Martin Schauer	Potschna	dto.	19. do. " " "
31	Josepb Planin	Seidendorf	St. Peter	22. do. " " "
32	Margareth Kofschelle	Berch bei St. Peter	dto.	23. do. " " "
33	Martin Frank	Kersdorf	dto.	24. do. " " "
34	Franz u. Ursula Schager	St. Georgen	Hönigstein	25. do. " " "
35	Josepb Wrusz	Unterkerhof	dto.	26. do. " " "
36	Barthelmä Sarabeg	Ivandsdorf	dto.	29. do. " " "
37	Jacob Markel	St. Georgen	dto.	30. do. " " "
38	Matthias Sterjanz	Smeltschitsch	dto.	31. do. " " "
39	Martin Weus	Weistirchen	Weistirchen	1. August 1828, " " "
40	Josepb Barbortsch	Weinberg	dto.	2. do. " " "
41	Agnes Reschetitsch	dto.	dto.	5. do. " " "
42	Josepb Wregar	dto.	dto.	6. do. " " "
43	Michael Sterbutz	dto.	dto.	7. do. " " "
44	Josepb Klopschwar	Thomasdorf	dto.	8. do. " " "
45	Johann Udentsch	Schallowitz	St. Margareth	9. do. " " "
46	Margareth Samann	Schüpendorf	dto.	12. do. " " "
47	Jacob Radovann	Ober-Löplig	dto.	13. do. " " "
48	Leopoldine Randutsch	Neustadt	Neustadt	14. do. " " "
49	Michael Widmar	dto.	dto.	16. do. " " "

Diesemnach werden alle Jene, welche als Erben, Gläubiger, oder aus sonstigen, wie immer
 Namen habenden Rechtsgrunde auf die obgedachten Verlässe einen Anspruch zu machen gedenken,
 so wie auch die Schuldner, die in diese Verlässe schulden, aufgefordert, sich um so gewiß an
 den obbestimmten Tagen alhier einzufinden, und ihre Ansprüche oder Schulden anzugeben, als
 sonst die ausgebliebenen Gläubiger die Folgen des §. 814, B. O. B. treffen, und gegen die
 Schuldner im Rechtswege eingeschritten werden müßte.

3. 534. (3) E d i c t. Nr. 714.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Paul Fritsch, von Maasern, und dessen intabulirten Gläubiger, Johann Michitsch aus Göttenitz, wegen schuldigen 600 fl. M. M., in den licitationeweisen Verkauf der dem Erstern gehörigen, dem löblichen Herzogthume Gottschee, sub Urb. Nr. 3241, et Rectif. Nr. 2084, zinsbaren Realität, bestehend in 318 Hube, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, gewilliget, und dazu die Versteigerungstagsetzung auf den 22. May d. J., Vormittags um 10 Uhr in Maasern mit dem Besatze bestimmt, daß, falls die Realität um den Schätzungswerth an Mann nicht gebracht werden sollte, darüber die intabulirten, damahls gegenwärtigen Gläubiger um ihre dießfällige Neußerung angegangen, und die nicht erschienenen intab. Gläubiger des Paul Fritsch in alles Jenes, so die damahls Gegenwärtigen bestimmen werden, als stillschweigend einwilligend gehalten werden würden.

Wozu alle Kauflustigen und die intabulirten Paul Fritsch'schen Gläubiger am selben Tage zu der Licitation erscheinen zu wollen hiermit eingeladen sind.

Bez. Gericht Reifnitz den 13. April 1828.

3. 535. (3) E d i c t. Nr. 768.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Thomas Schinkel aus Maasern, in den Verkauf seiner eigenthümlichen, dem löbl. Herzogthume Gottschee, sub Rect. Nr. 2081, zinsbaren 118 Urbarschube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden zur Befriedigung seiner intabulirten Gläubiger gewilliget, und zur Vornahme derselben der Tag auf den 22. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Orte Maasern mit dem Besatze bestimmt, daß Falls diese Realität um den ausgemittelten Schätzungswerth an Mann nicht gebracht werden sollte, die intabulirten Gläubiger um ihre dießfällige weitere Neußerung angegangen werden würden.

Wozu daher alle Kauflustige, und die intabulirten Gläubiger erscheinen zu wollen hiermit eingeladen sind.

Bez. Gericht Reifnitz den 19. April 1828.

3. 536. (3) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit allgemein kund gemacht: Es seyen zur Liquidirung des Activ- und Passivstandes, nach Ableben nachstehender Personen die Tagsetzungen auf folgende Tage bestimmt worden, und zwar:

Auf den 23. May 1828, Vormittags nach Helena Hojbevar, gebornen Peshel, von Großlaschitz, und nach Paul Pudlogar, 1/4 Hübler, von Logarje.

Auf den 24. May 1828 Vormittags, nach Maria Skull, Bäuerinn, von Ullaka, und nach Simon Jvanzhiz, Grundbesitzer, von Kethje, in Laaserbach.

Hierzu werden die Verlassgläubiger und Schuldner mit dem Besatze vorgeladen, daß die Erstern sich die üblen Folgen ihres Ausbleibens selbst bezumessen haben, wider die Letztern aber nach Vorschrift der a. G. D. im ordentlichen Rechtswege verfahren wird.

Bez. Gericht Reifnitz den 2. May 1828.

3. 569. (3) ad Nr. 162.

Concurs-Eröffnung.

Vom Bezirksgerichte Thurnamhart wird hiemit bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte in die Eröffnung des Konkurses über das sämmtliche im Lande Krain befindliche, bewegliche und unbewegliche Vermögen des Martin Urabek, von Großmraschou gewilliget worden, und es habe demnach Jedermann, der gegen den erstgedacht Verschuldeten eine Forderung zu stellen sich berechtigt hält, diese in Gestalt einer förmlichen Klage, in welcher nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht der Classe zu erweisen ist, gegen die Martin Urabek'sche Concursmasse, bis auf den 16. Juny l. J., bey diesem Gerichte so gewiß anzumelden, als sonst nach Verlauf des erst bestimmten Tages Niemand mehr gehört werden würde, und Jene, welche ihre Forderungen bis dahin nicht werden angemeldet haben, rücksichtlich des in der Frage stehenden Concursvermögens selbst dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gegen die Masse, oder ein eigenes Gut aus derselben gebührte, oder ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, falls sie zur Masse schulden sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-, Eigenthums oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zur Liquidirung der angemeldeten Forderungen vor Gericht, zur Bestätigung des gegenwärtig aufgestellten Vermögensverwalters, Mathias Rietzl, in Großmraschou, oder Bestimmung eines neuen, und endlich zur Wählung des Creditoren-Ausschusses wird aber die Tagsetzung auf den 20. Juny d. J., anberaumt.

Bezirks-Gericht Thurnamhart am 9. Februar 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 589. (1) Edict. Nr. 661.

Vom Bezirksgerichte Ruperts Hof zu Neustadt wird hiemit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen der Ehefrau Hrowath, als Philipp Mothweis'sche Universalerbin, von Neustadt, in die Veräußerung aus freyer Hand des Philipp Mothweis'schen Nachlasses, bestehend in dem zu Neustadt, sub Consc. Nr. 36 gelegenen, der Stadtgült Neustadt, sub Rect. Nr. 163 eindienenden Hauses an der Hauptstraße, zwar nur zur Hälfte ausgebaut, aber mit Einschluß des dabey gelegenen Garten zur Erweiterung sehr geeignet, bequem zu jeder Unternehmung; dann mehreren Mobilien, als: Zimmereinrichtung, Tische, Sesseln, Kästen, Bettstätten, Bettgewand, Wäsche, Küchengeräth, Zinn und Kleidungsstücke zc. gewilliget, und hiezu der 16. Juny 1828, Früh um 9 Uhr, im gedachten Hause zu Neustadt bestimmt worden. Dem zu Folge werden hiezu alle Kauflustigen vorgeladen.

Bezirksgericht Ruperts Hof zu Neustadt am 13. April 1828.

3. 591. (1)

Getreid = Licitation.

In der Amtskanzley der Cammeralherrschaft Welde werden den 4. Juny d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, nachstehende Getreidvorräthe aus der Abschüttung pro 1827 öffentlich versteigert werden, als:

262	Mehlen,	12	Maß	Weizen,
216	"	8	"	Gemischet,
374	"	11	"	Haber,
6	"	24	"	Korn,
16	"	15	"	Hirse, und
3	"	2	"	Bohnen, wozu

Kauflustige eingeladen werden.

K. K. Cammeral, Herrschaft Welde am 10. May 1828.

3. 588. (1)

Nr. 556.

Concurs

zur Besetzung der Bezirks-Wundärztenstelle im Bezirke Schneeberg.

Von der Bezirksobrigkeit Schneeberg wird in Folge löbl. k. k. kaiserlichen Verordnung, vom 23. December 1827, Empfang 3. März 1828, 3. 7628, ein eigener Bezirkswundarzt, welcher seinen Wohnort in der landesfürstlichen Stadt Laab zu nehmen hat, angestellt, und zur Competenz ein Termin von sechs Wochen von dieser Bezirksobrigkeit, wohin sich die Herren Competenten mit

den vorgeschriebenen Zeugnissen in portofreyen Einlagen zu verwenden belieben, festgesetzt.

Mit dieser Stelle ist ein Jahrsgehalt von 80 fl. aus der Bezirkskasse, der gesetzliche Diäten-Bezug von den jährlichen Kuhpockenimpfungen, die Todtenbeschaugebühren in der Ortschaft Laab, mit einer Population von beynabe 5000 Seelen, wie auch ein bis jetzt von Privaten ausgemittelter Beytrag mit jährlichen 40 fl., dann die freye Praxis in diesem weitläufigen, von allen benachbarten Wundärzten sehr abgelegenen Bezirke, verbunden.

Bez. Obrigkeit Schneeberg am 25. April 1828.

3. 585. (1)

Nr. 582.

Licitations-Edict.

Vom vereinten Bezirksgerichte zu Münkendorf wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey von dem hochlöbl. k. k. kaiserlichen Stadt- und Landrechte, mit Note vom 20. September 1827, Zahl 6580, ersucht worden, die vom genannten hohen Gerichte in der Rechtsache des Herrn Caspar Randutsch zu Laibach, als Florian Schaffer'schen Cessionärs, gegen Herrn Carl von Widerkehr'schen Pupillarvermögens im Gute Steinbüchl bey Stein, wegen richtig gestellten 500 fl. M. M. c. s. c., gleichzeitig bewilligte executive Feilbiethung der, dem Herrn Schuldner gehörigen, mit Pfandrechte belegten, und geschätzt auf 613 fl. 5 kr. geschätzten fahrenden Güter, bestehend in fünf Pferden, sechs Kühen, vier Kalbinnen, einem Stier, zwey Mast- und vier Zuchtschweinen, einem zweyßhigen gedeckten Wirtsch, zwey Deichsel und einem Kripenwagen, vierzig Zentner Heu, Pferdgeschirr, Kästen, Sopha's, Tischen, Sessel und mehreren Mannskleidungsstücken, vorzuführen, und habe zur Vornahme dieser Licitationen drey Tagsatzungen, auf den 14. und 30. Juny, und 14. July d. J., jedesmahl in Loco des Gutes Steinbüchl, nächst der Stadt Stein, in den vor- und nachmittägigen gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Anhang festgesetzt, daß alle jene Güter, welche bey der ersten oder zweyten Tagsatzung nicht wenigstens um den Schätzungswert angebracht werden sollten, bey der dritten Feilbiethungstagsatzung auch unter demselben gegen allso gleich bare Bezahlung werden hint angegeben werden.

Es werden daher alle Kauflustigen zu diesen Licitationen zu erscheinen eingeladen.

Münkendorf am 5. May 1828.

Literarische Anzeige.

Aus Ludwig Mausberger's Verlag in Wien, ist so eben im hiesigen Zeitungs-Comptoir wieder angekommen, und wolle von den P. T. Herren Pränumeranten in Empfang genommen werden:

Neueste Bibliothek, 146. bis 148. Bändchen. Pränumeration auf das 149. Bändchen mit 20 fr.

Walter Scott, 65., 78. und 79. Band; Pränumeration mit 30 fr. pr. Band.

Leben Napoleon Bonaparte's, 3. und 4. Band; wird fortwährend darauf Pränumeration mit 2 fl. E. M. auf 9 Bände brosch. angenommen. Dasselbe auf schönem, feinen Post-Druck-Papier, im eleganten, steifen Einbände, der Band à 30 fr. E. M.

Roquebue's Theater, 21. bis 23. Bändchen.

Oesterreichische Jugendbibliothek, 6. und 7. Bändchen; Pränumeration für den ganzen Jahrgang in 24 Bändchen, ungebd. 2 fl. 40 fr. Von derselben ist auch besonders im Pränumerationenwege, broschirt das Bändchen à 10 fr. E. M. zu haben.

Chimani, Bethe und arbeite! 3. Band; Pränumerationenpreis für alle sechs Bände in schön gefärbtem Umschlage, broschirt 2 fl. E. M.

In ebengenanntem Zeitungs-Comptoir ist auch noch aus Schade's Verlag in Wien erschienen, und wolle zugleich von den P. T. Herren Pränumeranten in Empfang genommen werden:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache. Von Dr. Theodor Heinsius. 3tes bis 5tes Heft; Pränumeration auf das 6te Heft à 24 fr. E. M.